

## Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☰ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: [gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at)



## NIEDERSCHRIFT

über die 10. Gemeinderatssitzung am 21.06.2005

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

### **Anwesend**

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl, Ing. Adalbert Kathrein, Andrea Schöpf, Mag.jur. Franz Staggl, Andreas Staggl (20:10 Uhr), Andreas Huter, Ing. Günther Schwarz, Hubert Schrott, VBgm. Manfred Dobler, Peter Gstrein für Manfred Köll, Karlheinz Neururer für Mag. arch. Wolfgang Neururer

### **Nicht anwesend und entschuldigt**

Manfred Köll, Mag.arch. Wolfgang Neururer

### **Protokollführer**

Daniel Neururer

1 Zuhörer

## BESCHLÜSSE

### **1. Genehmigung des Protokolls vom 14.05.2005**

Das Protokoll vom 14.05.2005 wird vom Gemeinderat ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen.

### **2. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 15.03.2005**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Hubert Schrott teilt mit, dass es bei der alle sechs Wochen stattfindenden routinemäßigen Überprüfung der Gemeindekasse zu keinen Beanstandungen gekommen ist. Allfällige größere Projekte wie

die Sanierung des Gemeindehauses konnten wegen noch nicht vollständig erfolgter Rechnungslegung seitens der bauausführenden Firmen nicht überprüft werden.

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsausschussbericht zustimmend zur Kenntnis.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten auf der Hochaster Straße**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll die Hochaster Straße ab der Abzweigung Richtung Steinhof erneuert werden. Vom Bauausschuss wurde der betreffende Straßenabschnitt schon besichtigt. Die Ausschreibung hatte folgendes Ergebnis:

- a) Strabag AG: € 113.864,42 + 20 % MwSt
- b) Mayreder: € 120.633,00 + 20 % MwSt
- c) Hilti & Jehle: € 124.143,29 + 20 % MwSt

Da im Gemeindebudget nur mehr € 80.000,00 für Straßenbauarbeiten vorhanden sind, wurde mit dem Billigstbieter schon bezüglich einer Teilzahlung geredet. Dieser wäre mit der Zahlung von heute € 80.000,00 und einer Restzahlung im nächsten Fiskaljahr einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Asphaltierungsarbeiten auf der Hochaster Straße an den Billigstbieter, die Strabag AG, zum Preis von € 113.864,42 (+ 20 % MwSt) zu vergeben.

Bezüglich der Straße nach Hochasten regt GR Karlheinz Neururer an, dass man die desolaten Leitplanken erneuern sollte.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Strassenbeleuchtung – Verbindungsweg Osterstein nach Arzl**

Bürgermeister Neururer fragt beim Gemeinderat an, ob man beim Diemersteig im Bereich von der Abzweigung nach Arzl (Hofstelle Margareth Pfahl) bis zum ersten Wohnhaus am Osterstein (Haus von Adalbert Kathrein) eine Beleuchtung errichten sollte. Mit dem Bauausschuss wurde diese Strecke schon besichtigt, wobei an ca. 5 Lampen in einer Größe, welche unter die vorhandenen Bäume passt, gedacht wird. Für die Beleuchtung könnte man auch um eine Kostenbeteiligung beim Tourismusverband anfragen.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Errichtung genannter Beleuchtung und stimmt einstimmig dafür einen Antrag an die Agrargemeinschaft Arzl, als Grundeigentümer, bezüglich Genehmigung der Aufstellung der Lampen zu stellen.

GR Hubert Schrott regt an die Straßenbeleuchtung auch auf dem neu entstandenen Schulweg beim alten Weg zum Feuerwehrhaus (Postautohaltestelle), sowie Richtung Krabichl zu erweitern.

## **5. a) Bürgermeisterbericht**

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

25.05.2005: Fand die Verkehrsverhandlung bezüglich dem Kanalbau in Timmls statt. Die Ergebnisse der Verhandlung, sowie die weiteren Auflagen wurden in einem entsprechenden Bescheid festgehalten. Es wird u.a. im Zeitraum der Sperre der Gemeindestraße Timmls eine Umleitungstrecke über Wennis-Langenau eingerichtet werden.

07.06.2005: Bei einem Vortrag von HR Spörr wurde den Bürgermeistern, sowie den mit dieser Thematik betrauten Gemeindebediensteten, die neuen Bestimmungen der Raumordnung näher gebracht.

11 u. 12.06.2005: Das Bezirksmusikfest in Arzl, veranstaltet von der MK Arzl und der FFW Arzl erfreute sich eines guten Besuches und kann als Erfolg bezeichnet werden. Auch beim Talnasswettbewerb am Samstag waren die Feuerwehrmänner der FFW Arzl mit dem Tagessieg und weiteren hervorragenden Leistungen äußerst erfolgreich.

14.06.2005: Beim Gespräch mit Dr. Ralf Tursky wurden seine Pläne für seine berufliche Zukunft, sowie die Zukunft seiner Hausapotheke besprochen. Bezüglich der Hausapotheke bestehen leider trübe Aussichten: Sie wird voraussichtlich, aufgrund einer dem Gemeinderat unverständlichen Rechtslage, im Jahre 2007 geschlossen werden müssen. Im Übrigen teilte Dr. Tursky mit, dass an dem Gerücht, dass Dr. Niederreiter aus St. Leonhard seine Praxis übernehmen wird „nichts dran“ ist.

Bezüglich dem Gemeindebauhof hat der Bürgermeister leider zwei schlechte Nachrichten: Bauhofarbeiter Günter Gabl wird aufgrund einer komplizierten Handverletzung, welche er sich bei einem Arbeitsunfall zugezogen hat, für längere Zeit ausfallen und der neuere Gemeindetraktor Marke Same hatte einen Vorderachs- bzw. Differentialschaden und muss jetzt kostspielig repariert werden.

Für den alten Gemeindetraktor Marke Fendt muss wie schon besprochen ein neuer Traktor angeschafft werden. Hierfür hat Landesrätin Dr. Anna Hosp schon eine Förderung von 60 % der Anschaffungskosten versprochen.

## **b) Bauhofbericht**

Renovierung und Instandhaltungsarbeiten – Feuerwehrhalle Arzl

Fertigstellung der Bushaltestelle Wald

Pflanzenversetzung Kreisverkehr Imst-Pitztal

Laufende Mäharbeiten

Ausholzen der Umleitungstrecke Steinhof/Langenau

Neuerrichtung des Zaunes – VS Wald

### **c) Ausschuss-Berichte**

Der Obmann des Kulturausschusses Herbert Raggl berichtet, dass er bezüglich einer Tafel für die Benni-Raich-Brücke bei Firma Swarovski angefragt hat. Diese würden eine Tafel sogar unentgeltlich zur Verfügung stellen. Somit würden nur Kosten für den Eisenrahmen und das Sicherheitsglas auf der Tafel anfallen.

### **6. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung**

Keine Vorbringen

### **7. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

GR Andrea Schöpf fragt an, ob der Gehsteig im Bereich Hotel Post bzw. Sparmarkt Arzl wie angeregt knapp unterhalb der Verkehrsinsel errichtet wird. Teilweise finden durch Fußgänger „abenteuerliche“ Überquerungen der Kreuzung auf der breitesten Stelle statt. Was insbesondere für ältere Fußgänger gefährlich ist.

Bgm. Neururer muss leider mitteilen, dass diese Variante von Straßenmeister Josef Raich und Mag. Andreas Nagele nicht befürwortet wurde. Sie begründeten dies damit, dass der Zebrastreifen sich dann zu nahe an der Kreuzung befinden würde.

GR Ing. Günter Schwarz regt an, dass man, wie in den meisten Städten ersichtlich, über die bestehende Verkehrsinsel einen Übergang, in Form eines gepflasterten Mittelteiles, errichten könnte. Er gibt allerdings noch zu bedenken, dass aufgrund der Schmalheit der Verkehrsinsel, sich z.B. eine Mutter mit Kinderwagen nicht ordentlich auf dem gepflasterten Mittelteil mitten in der Straße aufhalten könnte.

VBgm. Manfred Dobler fragt an, was mittlerweile bezüglich des Pavillons in Arzl passiert ist. Um für die Musikkapelle wieder adäquate Bedingungen zu schaffen, sollte die Beseitigung der groben baulichen Mängel so bald als möglich stattfinden.

Bgm. Neururer erklärt, dass man schon ein Schreiben für den Besitzer des Tirolerhofes aufgesetzt hat, welches jedoch noch geringfügig modifiziert werden muss und aufgrund desurlaubes des Gemeindesekretärs noch nicht versendet wurde. Er persönlich befürwortet eine Sanierung des Pavillons beim bestehenden Standort.

GV Andreas Huter teilt mit, dass ihm von Peter Pfefferle, dem Besorger des Winterdienstes auf der „Neaderseite“, eine Bitte herangetragen wurde, ob die Gemeinde für seinen zweiten Traktor beim Streusilo in Wald nicht einen Unterstellplatz errichten könnte. Ein entsprechender Traktorstandort in Wald wäre nicht nur für ihn eine Erleichterung, sondern würde ihm auch eine raschere Durchführung des Winterdienstes erlauben.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Errichtung dieses Unterstellplatzes, wobei wahrscheinlich erst noch bei der Agrargemeinschaft Wald bezüglich der Genehmigung nachgefragt werden muss.

GV Mag. Franz Staggl fragt an, ob das Problem mit dem Wasserdruck in der oberen Ostersteinsiedlung schon gelöst wurde.

Bgm. Neururer muss leider mitteilen, dass dies noch nicht der Fall ist. Werner Köhle von der Wassergenossenschaft hat mit der Schließung von diversen Schiebern versucht eine kostenlose Behebung des Problems zu erreichen, ist aber damit leider gescheitert. Somit wird man die Variante mit dem Druckverstärker durchführen.

GR Karlheinz Neururer fragt an, ob die Variante mit dem Druckverstärker wirklich sinnvoll ist, da ja der Druckabfall beim Wasser unter anderem mit der Entnahme größerer Mengen Wassers im Gewerbegebiet zusammenhängt und es, wenn die Ausbaustufe 2 des Gewerbegebietes vollendet ist, notgedrungen zu noch größeren Druckabfällen kommen wird.

GR Karlheinz Neururer regt an, für die diversen kulturellen Veranstaltungen in der Turnhalle eine adäquate Alu-Bühne anzuschaffen. Die natürlich auch bei anderen Festivitäten eingesetzt werden könnte.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass GR Karlheinz Neururer einmal ein Angebot für die Alu-Bühne einholen soll. Es bestehen allerdings noch einige Bedenken wer bei einer allfälligen Anschaffung auf den diversen Festivitäten die Verantwortung für die Alu-Bühne übernehmen soll, erfahrungsgemäß verschlechtern sich solche Bestände relativ rasch, was bei der sicher nicht billigen Anschaffung sehr bedauerlich wäre.

GV Mag. Franz Staggl berichtet über eine Beschwerde, welche bezüglich der schlechten Beschaffenheit des Mountainbikeweg auf der alten Landesstraße Richtung Bahnhof eingelangt ist.

Bgm. Neururer teilt mit, dass die Gemeinde Arzl den Weg mit Hilfe des Tourismusverbandes verbessern wird.

Der Bürgermeister:  
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.  
Daniel Neururer

### **Rechtsmittelbelehrung:**

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

### **Kundmachungsvermerk**

An der Amtstafel angeschlagen: 27.06.2005 – 11.07.2005

Von der Amtstafel abgenommen: